

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/202/23

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden, 5. Dezember 2025

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD-Fraktion)

Drs.-Nr.: 8/4741

**Thema: Auswirkungen von politisch motivierter Gewalt im Freistaat
Sachsen, zugleich Nachfrage zur Kleinen Anfrage Drs.-Nr.:
8/625**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„In der Kleinen Anfrage Drs.-Nr.: 8/625 wurde insbesondere auch nach politisch motivierten Angriffen auf das Eigentum von Personen gefragt. Eine Antwort der Staatsregierung erfolgte hierzu nicht. Zur Erklärung führte diese aus: „Angriffe auf das Eigentum von Personen in Form politisch motivierter Gewaltdelikte werden ebenfalls im KPMD-PMK erfasst, sind jedoch mangels diesbezüglicher Katalogwerte bzw. aufgrund nicht erfasster Eigentumsverhältnisse nicht trennscharf auswertbar.“. In Bezug auf die Angriffe auf die körperliche Unversehrtheit wurde auf Delikte nach dem 17. Abschnitt des StGB abgestellt. Im Sinne der Übersichtlichkeit und Ergänzung wird eine Nachfrage gestellt und die erfragten Delikte hierfür nochmals genau genannt.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Staatsregierung hat die in Bezug genommene Kleine Anfrage nach bes-tem Wissen unverzüglich und vollständig beantwortet. Sofern einzelne As-pekte nicht erfasst oder mangels verfügbarer Katalogwerte nicht darge-stellt werden können, kann dies nicht derart ausgelegt werden, dass die Staats-regierung eine Frage nicht beantwortet hat, das Gegenteil ist der Fall. Insofern wird die Bewertung des Fragestellers nicht geteilt.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-nien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 1:

Wieviele (mutmaßlich) politisch motivierte Delikte gab es im Sinne der Strafnormen des 17., 27. und 28. Abschnitts des StGB sowie der Strafnormen des StGB nach §§ 113-115, 123-125a, 211 und 212, welche in den Jahren 2019 bis 2025 zu strafrechtlichen Ermittlungen führten? (Bitte Jahres bezogen nach Landkreis bzw. kreisfreier Stadt aufschlüsseln und politischem Phänomenbereich unter Angabe der einschlägigen Strafvorschrift (nicht nur Abschnitt des StGB) und Benennung bzw. Bezifferung des eingetretenen Schadens soweit möglich - auch ungefähre Schadenshöhe.)

Frage 2:

Wieviele eingeleitete Ermittlungsverfahren führten zu einer Aufklärung des Tathergangs, unter Ermittlung von Tatbeteiligten? (Bitte der Aufschlüsselung nach Frage 1 hinzufügen und nicht auf andere Kleine Anfragen verweisen.)

Frage 3:

Wieviele der eingeleiteten Ermittlungsverfahren führten zu einer Verurteilung/Sanktion? (Bitte der Aufschlüsselung nach Frage 1 hinzufügen und nicht auf andere Kleine Anfragen verweisen.)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 3:

Grundlage der Beantwortung ist eine jährliche Sonderauswertung des Landeskriminalamtes Sachsen über die im Kriminalpolizeilichen Melddienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) erfassten politisch motivierten Gewalttaten im Freistaat Sachsen auf Kreisebene. Ausweislich dieser Sonderauswertung stellt sich die Entwicklung politisch motivierter Gewaltdelikte¹ (GW), aufgeschlüsselt nach Jahren, nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, nach Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität² (PMK) und – soweit tatverdächtige Personen ermittelt wurden – mit Angabe der jeweiligen Aufklärungsquote (AQ) wie folgt dar:

PMK	R		L		A		I		S	
Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	GW	AQ	GW	AQ	GW	AQ	GW	AQ	GW	AQ
2019										
Bautzen	4	50 %	3	67 %	2	-	-	-	-	-
Chemnitz, Stadt	8	63 %	10	60 %	-	-	1	100 %	-	-
Dresden, Stadt	16	50 %	34	41 %	1	100 %	1	100 %	3	67 %
Erzgebirgskreis	2	50 %	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Dazu zählen die §§ 113, 114, 115, 125, 125a, 176d, 177, 178, 212, 213, 216, 223, 224, 225, 226, 226a, 227, 231, 234, 234a, 234b, 239, 239a, 239b, 249, 250, 251, 252, 253, 255, 340, 306, 306a, 306b, 306c, 307, 308, 309 Abs. 3 und 4, 315, 315b, 316a, 316c, 318 Abs. 3 und 4 Strafgesetzbuch sowie Verstöße nach dem Völkerstrafgesetzbuch.

² PMK -rechts- (R), -links- (L), -ausländische Ideologie- (A), -religiöse Ideologie- (I), -sonstige Zuordnung- (S).

PMK	R		L		A		I		S	
	GW	AQ	GW	AQ	GW	AQ	GW	AQ	GW	AQ
Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis										
Görlitz	2	50 %	-	-	1	100 %	-	-	1	-
Leipzig	7	57 %	4	75 %	1	-	1	100 %	-	-
Leipzig, Stadt	8	63 %	57	37 %	2	-	-	-	3	67 %
Meißen	-	-	3	33 %	-	-	-	-	-	-
Mittelsachsen	5	100 %	2	100 %	-	-	-	-	-	-
Nordsachsen	5	60 %	1	100 %	-	-	-	-	1	100 %
Sächsische Schweiz-Osterz-gebirge	5	100 %	-	-	-	-	-	-	1	-
Vogtlandkreis	2	100 %	2	-	-	-	-	-	-	-
Zwickau	6	67 %	3	67 %	-	-	-	-	-	-
2020										
Bautzen	2	100 %	1	-	1	100 %	-	-	1	100 %
Chemnitz, Stadt	6	83 %	2	-	-	-	1	100 %	2	50 %
Dresden, Stadt	21	62 %	53	55 %	1	-	1	100 %	7	57 %
Erzgebirgskreis	2	50 %	-	-	-	-	-	-	-	-
Görlitz	4	75 %	1	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	4	75 %	7	29 %	-	-	-	-	-	-
Leipzig, Stadt	18	94 %	165	39 %	3	100 %	2	100 %	27	59 %
Meißen	-	-	-	-	1	100 %	-	-	-	-
Mittelsachsen	2	100 %	1	-	-	-	-	-	1	100 %
Nordsachsen	2	100 %	1	-	1	100 %	-	-	1	100 %
Sächsische Schweiz-Osterz-gebirge	7	100 %	-	-	-	-	-	-	9	100 %
Vogtlandkreis	1	100 %	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwickau	6	83 %	-	-	1	100%	-	-	-	-
2021										
Bautzen	3	67 %	1	-	-	-	-	-	3	67 %
Chemnitz, Stadt	3	33 %	1	-	-	-	1	-	4	75 %
Dresden, Stadt	11	73 %	24	29 %	4	75 %	2	100%	44	64 %

PMK	R		L		A		I		S	
	GW	AQ	GW	AQ	GW	AQ	GW	AQ	GW	AQ
Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis										
Erzgebirgskreis	11	91 %	-	-	-	-	1	100%	24	96 %
Görlitz	-	-	-	-	-	-	-	-	6	100 %
Leipzig	12	92 %	2	100 %	-	-	-	-	16	100 %
Leipzig, Stadt	16	50 %	80	30 %	1	-	1	100%	31	81 %
Meißen	2	100 %	-	-	-	-	-	-	4	100 %
Mittelsachsen	3	67 %	2	50 %	-	-	-	-	13	92 %
Nordsachsen	7	86 %	4	-	-	-	-	-	3	100 %
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	4	75 %	-	-	1	100 %	-	-	10	90 %
Vogtlandkreis	3	33 %	-	-	-	-	3	100%	3	33 %
Zwickau	7	71 %	-	-	-	-	-	-	3	100 %
2022										
Bautzen	11	73 %	1	100 %	1	100 %	-	-	14	50 %
Chemnitz, Stadt	7	71 %	7	57 %	-	-	-	-	8	100 %
Dresden, Stadt	21	57 %	26	62 %	3	67 %	-	-	14	57 %
Erzgebirgskreis	-	-	-	-	-	-	-	-	2	50 %
Görlitz	1	100 %	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	3	67 %	2	50 %	1	100 %	-	-	3	67 %
Leipzig, Stadt	20	70 %	142	61 %	6	67 %	-	-	24	58 %
Meißen	2	50 %	1	100 %	1	100 %	-	-	3	67 %
Mittelsachsen	4	50 %	2	100 %	-	-	-	-	13	85 %
Nordsachsen	8	63 %	-	-	1	100 %	-	-	1	100 %
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2	100 %	1	-	-	-	-	-	18	83 %
Vogtlandkreis	1	100 %	1	-	-	-	-	-	-	-
Zwickau	4	75 %	2	-	-	-	-	-	1	100 %
2023										
Bautzen	3	67 %	8	50 %	-	-	-	-	2	50 %
Chemnitz, Stadt	7	71 %	1	-	1	100 %	2	50 %	3	33 %

PMK	R		L		A		I		S	
	GW	AQ	GW	AQ	GW	AQ	GW	AQ	GW	AQ
Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis										
Dresden, Stadt	18	61 %	18	39 %	4	75 %	-	-	1	100 %
Erzgebirgskreis	3	67 %	1	-	-	-	-	-	2	100 %
Görlitz	-	-	1	100 %	-	-	-	-	-	-
Leipzig	6	50 %	1	-	2	-	-	-	1	-
Leipzig, Stadt	19	53 %	159	52 %	6	50 %	-	-	9	56 %
Meißen	2	100 %	1	100 %	-	-	-	-	1	100 %
Mittelsachsen	2	100 %	5	60 %	-	-	-	-	-	-
Nordsachsen	5	60 %	1	-	-	-	-	-	-	-
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2	100 %	-	-	1	100 %	-	-	-	-
Vogtlandkreis	-	-	-	-	1	100 %	-	-	-	-
Zwickau	8	75 %	3	67 %	-	-	1	100 %	-	-
2024										
Bautzen	17	41 %	4	25 %	-	-	-	-	3	100 %
Chemnitz, Stadt	4	50 %	-	-	-	-	-	-	2	100 %
Dresden, Stadt	20	85 %	29	55 %	1	-	1	100 %	5	80 %
Erzgebirgskreis	3	67 %	-	-	1	-	-	-	1	-
Görlitz	5	80 %	1	100 %	-	-	-	-	2	100 %
Leipzig	10	80 %	2	50 %	-	-	-	-	1	100 %
Leipzig, Stadt	27	59 %	53	32 %	23	74 %	-	-	5	20 %
Meißen	7	86 %	-	-	1	100 %	-	-	1	-
Mittelsachsen	1	-	1	-	-	-	-	-	2	50 %
Nordsachsen	5	80 %	4	75 %	2	50 %	-	-	-	-
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	7	86 %	-	-	1	-	-	-	-	-
Vogtlandkreis	2	50 %	-	-	1	100 %	-	-	1	100 %
Zwickau	16	75 %	6	50 %	-	-	-	-	2	-

Sachschäden sind weder Bestandteil der o. g. Sonderauswertung noch werden diese im Rahmen des KPMD-PMK systematisch erfasst. Deshalb kann die Höhe des eingetretenen Sachschadens außerhalb von Einzelfällen grundsätzlich weder beziffert noch

ungefähr geschätzt werden. Die bundesweit abgestimmten Richtlinien zur Polizeilichen Kriminalstatistik sehen nicht vor, politisch motivierte Gewaltdelikte mit einer Schadenshöhe zu benennen. Dementsprechend sind auch eine diesbezügliche systematische Erfassung und Abfrage in polizeilichen Datenbanken dazu nicht vorgesehen.

Ergänzend und für das laufende Jahr 2025 wird auf die fortlaufenden Antworten der Staatsregierung auf die seit vielen Jahren bestehende monatliche Kleine Anfrage zu sämtlichen politisch motivierten Straf- und Gewalttaten (vgl. zuletzt die Antwort der Staatsregierung auf die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 8/4606) Bezug genommen, in der zur PMK geordnet nach Kreisfreien Städten bzw. Landkreisen mit Phänomenbereich und weiteren fallbezogenen Angaben (wie Tatort, Delikt, Tathergang) berichtet wird.

Wie durch die Staatsregierung bereits in der o. g. Bezugsantwort dargelegt, besteht zwischen dem KPMD-PMK der Polizei und der Strafverfolgungsstatistik der Justiz keine fallbezogene Verknüpfung. Daher sind verfahrensstatistische Analysen außerhalb von Sonderauswertungen nicht möglich. Vor diesem Hintergrund beantwortet die Staatsregierung diesbezügliche Fragen zu Sanktionen in Verfahren zu politisch motivierten Straf- und Gewalttaten gesondert und ebenfalls seit vielen Jahren fortlaufend im Rahmen regelmäßiger Kleiner Anfragen (vgl. zuletzt die Antworten der Staatsregierung auf die Kleine Anfragen Drs.-Nr. 8/4324 [PMK-R], Drs.-Nr. 8/3640 [PMK-L] und Drs.-Nr. 8/3639 [PMK-A und PMK-I], auf die im Übrigen ergänzend und erneut Bezug genommen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Schuster